

30-jähriges Firmenjubiläum

Anfang 1992 gründeten die Landhändler Enno Schoon aus Marienhäfe und Richard Poppinga aus Norden gemeinsam den Landhandel Nord-West (LNW). Zwischenzeitlich schloss sich Peter Fleetjer aus Münkeboe dem aufstrebendem Landhandel an. In diesem Jahr feiern wir nun unser 30-jähriges Firmenjubiläum mit vielen Aktionen und Angeboten an unseren vier Standorten.

Lassen Sie sich überraschen.

Zwischenfrüchte

Unsere LNW-Zwischenfrucht-Demo hat sich hervorragend entwickelt – was Ihnen beim Blick auf das Foto vielleicht irritierend erscheinen mag. Neben dem Vergleich der verschiedenen Mischungen in der Vegetation, wollen wir Ihnen nämlich auch das Abfrierverhalten zeigen.

Ein aktueller Blick auf die Fläche zeigt nun, dass alle relevanten

Mischungspartner

abgefroren sind. Nur etwas Klee steht noch und bewahrt Stickstoff für die Folgekultur.

Der geplanten Direktsaat von Mais steht also aus Sicht der Zwischenfrucht nichts im Weg. Wir sind mit dieser

Entwicklung unserer ersten Zwischenfrucht-Demo sehr zufrieden. Gerne können wir

Ihnen die Fläche auch vor Ort zeigen und Sie bezüglich der Möglichkeiten für Ihre eigenen Zwischenfruchtflächen beraten.



Im Hinblick auf die GAP 2023 wird der Zwischenfruchtanbau weiter an Bedeutung gewinnen. Stichwort ist hier insbesondere die sogenannte „Konditionalität“, die u.a. Mindestanforderungen an die Bodenbedeckung über die Winterzeit beinhaltet. Stand heute sind kahle Böden nicht mehr zulässig, Ausnahmen gibt es nur noch bei späträumenden Ackerkulturen (Ernte nach dem 01.10.) mit verbleibender Mulchaufgabe aus Ernteresten.

Noch sind längst nicht alle Details der neuen GAP geklärt, es bleibt also spannend. Als Partner im Handel bleiben wir dabei mit Beratung und passenden Zwischenfruchtmischungen stets an Ihrer Seite.

Neue Generation einer Bio-Stimulanz

Die Firma Corteva bringt zu dieser Saison ein neuartiges Pflanzen-Stimulanzmittel auf den Markt und sucht zur "Beweisführung" Kunden, welche dieses Mittel auf Ihren Flächen testen möchten.

Ausgebracht wird es mit der Spritze, im Idealfall mit ca. 300 l Wasser in den wachsenden Bestand bei wüchsigem Wetter. (In allen Kulturen anwendbar)

Zur Wirkweise: Bakterien aus der Bio-Stimulanz benetzen die Blattoberfläche und dringen durch die Blattstomata in die Pflanze ein. Sie bewirken eine biologische Fixierung von bis zu 25% des N-Bedarfs der Pflanze aus der Luft. Das bedeutet, dass, je nach Kultur, 30 - 60 kg N eingespart werden können. Dieser Stickstoff ist somit nicht relevant für die Düngereform.

Im Versuch soll also beispielsweise eine Hälfte des Schläges konventionell mit ca. 180 kg N gedüngt werden und die andere Hälfte mit ca. 130 kg N und der Bio-Stimulanz.

Grassaat

Decken sie sich rechtzeitig mit guten Nachsaat-Mischungen ein. Die Ernte der Vermehrungsflächen an Deutschem Weidelgras war im vergangenen Jahr nach unseren Informationen gut, so dass die Preise stabil bleiben sollten. Nun, im Februar, bieten wir einen Frühkaufabbratt auf alle Country- Mischungen der Firma **DSV**.

Pflanzenschutz

In den nächsten Tagen besteht nochmal die Aussicht auf Frost und somit eventuell auf Befahrbarkeit der Äcker. Wer seinen Raps nochmal mit **Kerb Flo** spritzen möchte, der kann bei uns noch Restbestände bekommen.

Informationen der Landwirtschaftskammer

Zu den neuen Umweltauflagen in Bezug zur Bewirtschaftung von Grünland und Ackerland sollten Sie sich bei der Landwirtschaftskammer oder den Beratungsringen erkundigen. In FFH Gebieten ist zum Beispiel kein Pflanzenschutz im Dauergrünland mehr erlaubt. Also ist eine Ampfer- oder Jakobskreuzkraut- Bekämpfung nur noch mit Ausnahmegenehmigung erlaubt. Für Grünland und Ackerland ist eine Düngung an Gewässern 1. und 2. Ordnung nicht mehr möglich. Vorher waren es 1 m Gewässerabstand und jetzt sind es 10 bzw. 5 Meter Abstand. Erkundigen Sie sich lieber vorher, als wenn das Ordnungsamt oder die Düngerbehörde auf Sie zu kommt.

Auf der Webseite <https://urls.niedersachsen.de/346y> können Sie eine Karte mit den Gewässern mit Vorgaben zur Nutzung und Düngung finden. Dort gibt es auch die Möglichkeit Gewässer zu melden, welche über 6 Monate trockenfallen.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite der Landwirtschaftskammer unter dem Webcode 01038564

Ihr LNW-Team

Bleiben Sie gesund!

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15

Heinrich Hanneken 0176 119188-23



Norden

Tel.: 04931/9493-0



Hage

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16



Münkeboe

Tel.: 04942/1352